

Sandstein, Schwerspat, Wald & Eisenerz

Geologischer und *forstkundlicher* Rundgang um Schöllkrippen am
Sonntag, den 29.05.2011, 14 Uhr



Wir treffen uns am Schwimmbad in Schöllkrippen. Hier ist ausreichend Parkmöglichkeit vorhanden. Mit dem Ende ist gegen 17 Uhr zu rechnen. Wanderschuhe sind vorteilhaft, da der Weg gegen die Alte Burg ansteigend ist.

Die beiden Kulturrundwege in Schöllkrippen erschließen einen bunten Reigen der Erdgeschichte unter dem Ort. Über 450 Millionen Jahre erstreckt sich die Vergangenheit, wie die Geologen den Steinen entlocken konnten.

In dem Rundgang wird über die Besonderheiten berichtet, zusätzlich auch die Dinge, die aus Platzgründen auf den Tafeln zur Erläuterung keinen Raum gefunden haben und Sie können fragen, was bei den Tafeln nicht möglich ist. So bietet die kleine Wanderung, geführt durch Joachim LORENZ (Dettingen) und Gerhard STÜHLER (Langenborn) um und durch Schöllkrippen Gedanken zu:

- Schöllkrippener Gneis
- Sapolite
- Eisenerze und deren Verhüttung
- Bariumpharmakosiderit, Romanèchit und Goethit
- Trinkwasser und Arsen!?
- Baryt als Schwerspat abgebaut
- Sandstein - Buntsandstein
- Glasherstellung
- Die Alte Burg - wie alt?
- Kalk - Zechstein-Dolomit
- Kupferschiefer - die Quelle für die Schwermetalle
- Bröckelschiefer - der unsichtbare
- Wald - ein Holzacker?
- Waldböden, Waldformen, Waldzustand, ... "Das eiserne Gesetz des Standortes.

Am Schluss besteht die Möglichkeit der Stärkung in der Rodberghütte des Spessartbundes.



Weitere Informationen zur Geologie und Mineralogie des Spessarts finden Sie auf den umfangreichen Seiten im Internet:

<http://www.spessartit.de>

Seitens der VHS Mömbris wird ein Beitrag von 3,50 € für Erwachsene kassiert. Für Mitglieder des Spessartbundes ist die Teilnahme kostenlos.